

Preisvorteile und Give-aways exklusiv für die Praxis

„Tag der Zahngesundheit“ mit Oral-B – für gesunde Zähne, ein Leben lang!

Vom diesjährigen „Tag der Zahngesundheit“ am 25. September 2014 können Patienten besonders profitieren: Oral-B stellt exklusiv für zahn-



Oral-B bietet zum Beispiel die elektrische Premium-Mundpflege PRO 7000 SmartSeries sowie 100 PRO-EXPERT Zahncremeproben im Paket zum exklusiven Vorzugspreis von 117.14 CHF. Dazu können über den Fachberater Coupon-Blöcke zur Weitergabe an die Patienten für bis zu 40 CHF Preisvorteil im Handel beim Kauf von elektrischen Zahnbürsten und PRO-EXPERT Zahncremes bestellt werden. Zum diesjährigen Tag der Zahngesundheit rückt Oral-B insbesondere die Kindermundpflege in den Fokus: Praxen, die Kinderprodukte wie „Stages“-Zahnbürsten ab einem Mindestbestellwert von 75 CHF ordern, erhalten ein farbenfrohes und reichhaltiges „Kinderset“ gratis! Es bietet Infos-Broschüren zur Kinder- und Jugendmundpflege mit neuesten Fakten, Ernährungstipps, Putzanle-



tungen und Produktempfehlungen. Außerdem sind vielfältige Motivationshilfen mit lustigen Meeressymbolen enthalten: Ob Zahnpflegebecher, coole Urkunde für gutes Zahneputzen, Zahnpflegeuhr oder Messtafel – mit „Meeresschildkröte“, „Taschenkrebs“ oder „Feuerfisch“ kommen die Kleinen und ihre Mundpflege

ganz gross raus! Um die kleinen Patienten nachhaltig zur häuslichen Mundhygiene zu motivieren, steht zudem ab sofort die Disney Magic Timer App zur Verfügung – sie lässt sich einfach per abgedrucktem QR-Code oder über den App Store bzw. über Google Play downloaden.

Bestellt werden kann ab sofort über www.dentalcare.com, telefonisch unter 00800 57057000 oder über den jeweils zuständigen Oral-B Dentalfachberater. Mehr Informationen über die exklusiven und bis zum 30. September 2014 gültigen Angebote gehen den Praxen in den nächsten Tagen per Mailing zu bzw. können auch auf www.dentalcare.com oder über den Fachberater angefordert werden. **DT**

Procter & Gamble Professional Oral Health

Tel.: 00800 57057000
(Service-Center-Walzer)
www.dentalcare.com

ärztliche Praxen vergünstigte Mundpflegeprodukte zur häuslichen Oralprophylaxe von Kindern und Erwachsenen sowie ganz spezielle Motivations- und Infomaterialien zur Verfügung. Mit der Weitergabe an ihre kleinen und grossen Patienten stärkt die Praxis nachhaltig ihre Service-Kompetenz – und leistet zusätzliche Unterstützung, damit jeder Tag zu einem Tag der Zahngesundheit wird!

Durch die tägliche Beratungstätigkeit fördert die zahnärztliche Praxis über das ganze Jahr die häusliche

Oralprophylaxe des Patienten. Besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gewinnt die Pflege mit Zahnbürste, Zahncreme & Co. aber rund um den „Tag der Zahngesundheit“, wenn eine breite Medienberichterstattung das Thema prominent ins Rampenlicht rückt: Die Mundgesundheit wird zum Star – und genauso wird es die Praxis, wenn sie die Zahnpflegekarriere des Patienten mit hochqualitativen Mundhygieneprodukten von Oral-B und zusätzlichen Give-aways unterstützt.

Clevers Konzept

Hoher Qualitätsanspruch, gepaart mit tiefem Preisgefüge.

Das Konzept des Dentalen Logistik Zentrums Schweiz (DLZ) stützt sich auf drei Pfeiler: Vorortproduktion, Auslandmanufaktur und Swiss-Endfinish, was eine hohe Kosteneff-

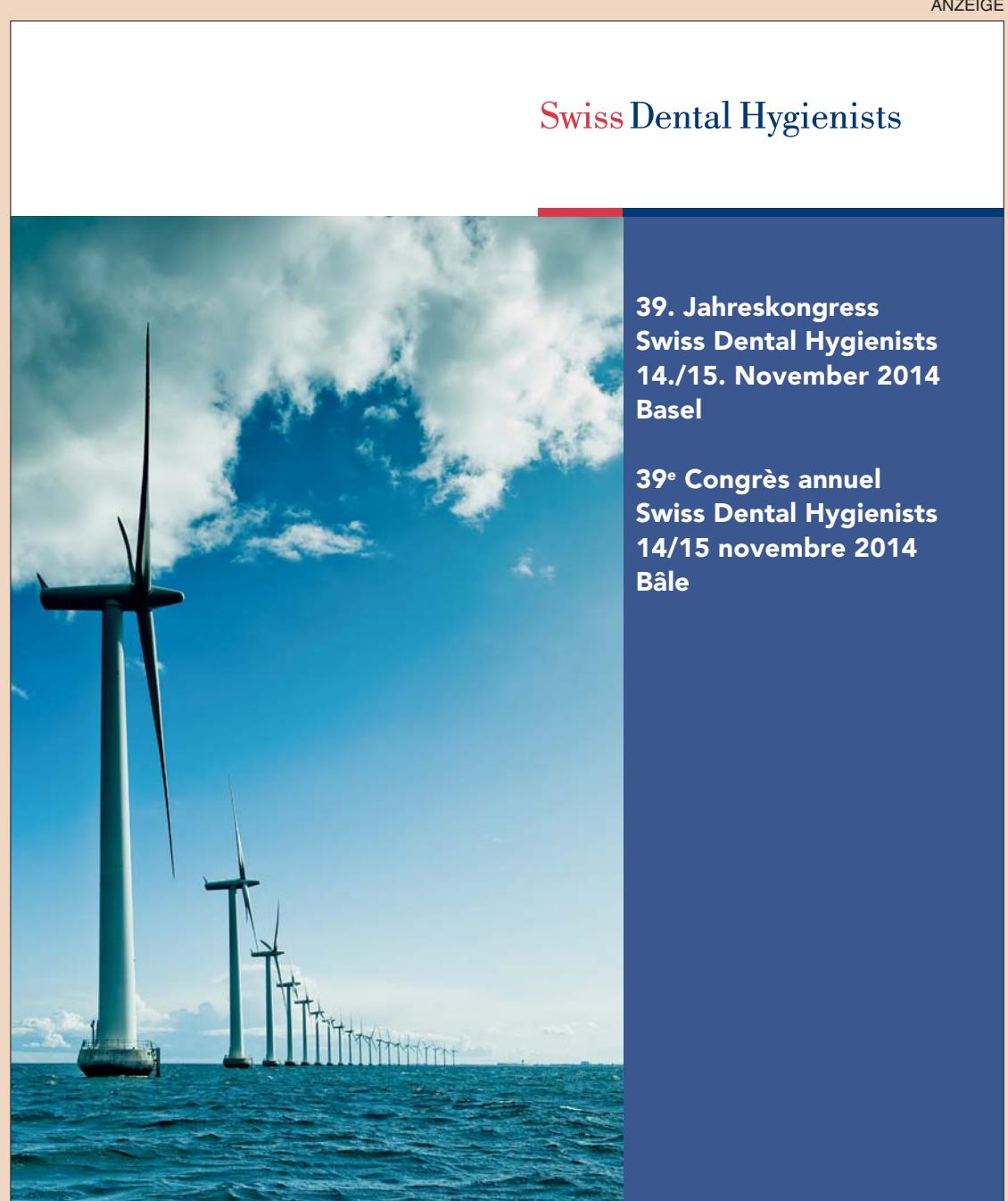
fordert, unsere Produktionskosten zu senken, ohne dass die Kunden unverantwortliche Qualitätseinbussen oder eine Beeinträchtigung des ästhetischen Erscheinungsbildes



fizienz möglich macht. So gelingt es dem Unternehmen, ein tiefes Preisgefüge mit einem hohen Qualitätsanspruch und einem patientenspezifischen Endergebnis zu kombinieren. Dabei nützt DLZ-Schweiz Vorteile aus, die sich heute bieten, ohne das Qualitätsmanagement aus der Hand zu geben. „Einsparungen realisieren wir in der Handwerksproduktion, aber auch durch die Verwendung von Generikaprodukten auf Implantaten“, betont Carmen Giezendanner, DLZ-Geschäfts-
inhaberin. Sie ergänzt: „Wir sind ge-

in Kauf nehmen müssen. Die gute Botschaft: Wir machen es möglich, es gibt einen Weg. Wir setzen den Fokus auf fundierte und durchdachte Lösungen für das zu erarbeitende Endprodukt, unter den begleitenden Umständen. Nur darauf kommt es an.“ **DT**

Dentales Logistik Zentrum Schweiz
Tel.: +41 41 660 75 67
www.dlz-schweiz.com



Changing Times

Information und Anmeldung unter
www.dentalhygienists.ch

Swiss Dental Hygienists

39. Jahreskongress
Swiss Dental Hygienists
14./15. November 2014
Basel

39^e Congrès annuel
Swiss Dental Hygienists
14/15 novembre 2014
Bâle

Sicherer Gebrauch von Ultraschallbädern

SonoCheck von der Almedica AG überprüft die Reinigungsleistung effektiv.

Um sterile Medizinprodukte zu erreichen, bedarf es vor der Sterilisation einer gründlichen Reinigung. Dabei müssen sämtliche Verunreinigungen (z. B. Blut- oder Eiweißreste) von den Instrumenten entfernt werden. Dazu werden immer mehr Ultraschallbäder eingesetzt. Doch wie effizient reinigen diese Bäder eigentlich? Der Kontrolltest SonoCheck gibt hier eine schlüssige Antwort.

Die Reinigungswirkung von Ultraschall basiert auf dem physikalischen Prinzip der Kavitation. Diese Anwendung wird durch eine Vielzahl von Pa-

rametern, wie beispielsweise der Wasserqualität, der Absorption durch Siebschalen und der Beladung bestimmt. Da diese Beeinflussung nicht einfach überprüft werden kann, ist es für die sichere Ultraschalllaufbereitung nötig, die Kavitation direkt zu testen. SonoCheck ist ein unkomplizierter Fertigtest zur Kontrolle der zur Erzeugung von Kavitation nötigen Energie. Einfacher Gebrauch und sofortiges Ergebnis!

Mit SonoCheck ist eine reinigungsbegleitende Überprüfung des Energieeintrages möglich. Der Prüfkörper, ein Glasfläschchen, gefüllt mit

einer grünen Flüssigkeit und Kavitationsstartern, wird zwischen den Instrumenten in der Siebschale platziert. Die Ultraschallenergie führt dabei zu einem Farbumschlag von grün nach gelb, vorausgesetzt der Energieeintrag ist hoch genug. Zusätzliche Aussagen zur Ultraschallenergie können aufgrund der Geschwindigkeit des Farbumschlages gemacht werden.

Treten unbefriedigende Ergebnisse auf (kein Farbumschlag oder Farbumschlag langsamer als normal) hilft Ihnen der Troubleshooting-Guide, das Problem zu lokalisieren.

SonoCheck ist hervorragend dazu geeignet, die Ultraschallenergie auch zwischen der Beladung mit Instrumenten, zur Sicherheit einzelner Chargen, zu überprüfen. Mit dem Folientest gestaltet sich dieser Test schwierig, da Aluminiumteilchen zurückgelassen werden und zusätzlich Reaktionen mit verwendeten alkalischen Reinigern möglich sind. Mit SonoCheck kann die Ultraschallenergie in der Praxis überprüft und auch eine Optimierung während eines Funktionstests durchgeführt werden. Besonders wichtig ist dies zudem durch

die unterschiedlichen Energiefelder in Ultraschallbädern, die Schwachpunkte durch Schallschatten im beladenen Becken noch verstärken können. **DT**

Almedica AG
Tel.: +41 26 672 90 90
www.almedica.ch



Zahnfleischprobleme ade!

Mundspülung fördert Regeneration von irritiertem Zahnfleisch.

Ist das Zahnfleisch irritiert, so wird es zu einer schmerzhaften Angelegenheit, genau diese Stelle gründlich zu putzen, und man neigt dazu, die entzündeten Bereiche zu meiden. Leider verstärkt dieses Verhalten die Irritation nur noch mehr. In diesem Fall sind Mundspülungen – wie es sie auch bei der Candida Parodin Professional gibt – besonders empfehlenswert. Eine Flüssigkeit verteilt sich in der Mundhöhle viel besser, auch in Schlupfwinkel, in Nischen und in Zahnzwischenräumen. Die Wirkstoffe kommen somit besser ans Zahnfleisch und können da ihre Wirkung entfalten. Der Regenerierungsprozess wird so angestossen, und sobald die Stelle nicht mehr irritiert ist, kann mit der richtigen Zahnpasta die Genesung optimal unterstützt werden.

Candida Parodin Professional Zahnpasta und Candida Parodin



Professional Dental Fluid mit der innovativen Wirkstoffkombination *Curcuma Xanthorrhiza Root Extract*, Panthenol, Alantoin und Bisabolol fördert die Regeneration von irritiertem Zahnfleisch in nur acht bzw. vier Wochen. Und das besonders schonend: Im Gegensatz zu Chlorhexidin gibt es keine Zahnerfärbcungen oder Geschmacksbeeinträchtigungen. Die Spezialpflege bildet einen nachhaltigen Schutzfilm gegen Karies, hemmt das Bakterienwachstum und beugt Zahnfleischirritationen vor. Die Mundspülung beinhaltet keine Farbstoffe oder Alkohol und ist für die tägliche Anwendung geeignet. **DT**

Migros-Genossenschafts-Bund
Tel.: +41 848 84 0848
www.migros.ch/candida

Aufbereitung mit nur einem Instrument

One Shape® New Generation:
Einfachheit bringt den Mehrwert für den Praktiker.

Einzigartiges Wurzelkanalinstrument in kontinuierlicher Rotation – das ist die neue Generation des One Shape® von MICRO-MEGA.

Für die Aufbereitung wird ein einziges Instrument benötigt, das erspart Zeit und vereinfacht die Anwendung. Zudem bietet der Einmalgebrauch der Instrumente maximale Sicherheit.



Wie schon aus der Revo-S Linie bekannt, verfügt das Instrument über einen asymmetrischen Querschnitt und einen längeren Pitch. Dies verbessert den Transport von Debris nach koronal. Bei reziproken Instrumenten wird mehr Debris über den Apex hinaus gedrückt als bei voll rotierenden Instrumenten. Die Wurzelkanalbehandlung wirkt ungefähr 60 Prozent schneller als eine konventionelle Behandlung.

Zu den weiteren Vorteilen des neuen One Shape® zählen Ergonomie, die zugleich hohen Komfort ermöglicht, sowie Effektivität durch die 360°-Rotation. **DT**

MICRO-MEGA

Tel.: +49 160 97364634
www.micro-mega.com

Langlebig und leicht zu bedienen

Stromloses Lachgasgerät in italienischem Design.



Das Lachgasgerät Masterflux Plus ist ein sehr einfach zu bedienendes, stromloses Sedierungsgerät mit automatischer Durchflusssregelung. Es ist das einzige Sedierungsgerät, das gänzlich in Italien entwickelt wurde. Das elegante Design ermöglicht eine positive, visuelle und psychologische Wirkung auf den Patienten. Die 10-Liter-Sauerstoff- und -Distickstoff-oxidflaschen mit Druckmanometer sind integriert. Durch die komplett abnehmbare Rückwand ist ein leichter Flaschenwechsel möglich. Das elegante Stahlmöbel in der Standardfarbe Dentalweiss ist auch in Sonderfarben erhältlich. Die Oberfläche ist optimal zu reinigen und die flexiblen Nasenmasken in drei Größen sind sterilisierbar. Die Abluft kann durch ein geeignetes Absaugsystem direkt an der Maske abgesaugt werden.

An der Vorderseite befindet sich die Flowmeterbox aus Aluminium

mit massiven Druckreglern für die stufenlose Dosierung der Sauerstoff- und Lachgasmenge. Die maximale Lachgasabgabe ist mit 50 oder 70 Prozent lieferbar.

Die mechanische Methode wurde aufgrund der „direkten“ Gasverwaltung gewählt. Masterflux Plus ist somit ein langlebiges und leicht zu bedienendes Lachgasgerät.

Auch 24 Monate Garantie sprechen für sich.

Die Lachgaszertifizierung in der Schweiz erfolgt bei unserem Partner Fortbildung Rosenberg (www.fbrb.ch). **DT**

Lachgasgeräte
TLS med-sedation GmbH
Tel.: +49 8035 9847510
www.lachgas-tls.de

ANZEIGE

DLZ-Schweiz GmbH

Ihr Partner für erstklassigen und preiswerten Zahnersatz



Clevere und zugelassene Generika-Produkte auf Original Straumann-Implantaten



Auch bei divergierenden Implantaten, problemlos bedingt abnehmbar zu gestalten



Offene Schraubenzugangskanäle garantieren eine einfache mögliche Nachversorgung



Sauber, planbar und kosteneffizient

In der Triangolie zwischen Zahnarztpraxis, Vorortproduktion und dem Import/Export

Geschäft hat die DLZ-Schweiz GmbH einen Lösungsweg gefunden, der die hochsensiblen Anforderungen zwischen Qualität und Kosteneffizienz massgeblich vereint.

Unser Credo lautet:

Bezahlbare Lösungen müssen gefunden werden – ohne Wenn und Aber!



DLZ Dentales Logistik Zentrum
Schweiz

DLZ Dentales Logistik Zentrum Schweiz GmbH
Postfach 1221
CH-6061 Sarnen

Tel.: +41 41 660 75 67
Fax: +41 41 660 75 68
E-Mail: info@dlz-schweiz.com
Homepage: www.dlz-schweiz.com

EURO SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage



Programm 2014

Die Implantologie als chirurgische Disziplin – OP-Techniken und Risikomanagement

10./11. Oktober 2014 in Konstanz
hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)

Freitag, 10. Oktober 2014

Pre-Congress

SEMINARE

09.00 – 13.00 Uhr SEMINAR 1
Implantologische Chirurgie von A–Z
(Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs)
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

12.00 – 18.00 Uhr SEMINAR 2
GOZ, Dokumentation, PRG und NEUE BEL II
Iris Wälter-Bergob/Meschede

13.00 – 14.00 Uhr **OPENING – BBQ**
Eröffnung der begleitenden Dentalausstellung mit kollegialen Gesprächen, Grillbüfett und Getränken



LIVE-OPERATIONEN

14.00 – 15.30 Uhr **LIVE-OPERATION 1**
Sofortimplantation mit Sofortversorgung OK-Front mit dem Keramikimplantat SDS1.1-Monkey
(+ Follow-up Live-OP EUROSYMPORIUM 2013:
Sinuslift + Keramikimplantate 14–17)



15.30 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 17.45 Uhr **LIVE-OPERATION 2**
Externer Sinuslift mit Straumann Implantaten



Samstag, 11. Oktober 2014

Hauptkongress

09.00 – 09.05 Uhr **Tagungspräsident**
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte der Weichgewebs- und Knochenaugmentation

09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg**
Der interne Sinuslift ohne Transplantatmaterial – Knochengewinn und Bedeutung für die prothetische Planung

10.05 – 10.35 Uhr **Dr. Ulrich Volz/Konstanz**
Sofortimplantation in der ästhetischen Zone mit Keramikimplantaten

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 11.45 Uhr **Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz**
3-D-Modellierung in der Zahnheilkunde – Offene 3-D-Planung und 3-D-Druckverfahren von Bohrschablonen, Meistermodellen, Therapieschienen, Augmentaten und Zahnersatz

11.45 – 12.15 Uhr **Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**
Schrauben kann jeder – Alternative Chirurgie-techniken in der modernen Implantologie

12.15 – 12.45 Uhr **Dr. Jens Schug/Zürich (CH)**
Periimplantärer Gewebeschutz – von der Behandlung der Extraktionsalveole bis zur spaltfreien Implantatprothetik – ein bewährtes implantologisches Konzept

12.45 – 13.00 Uhr Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 14.30 Uhr **Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin**
Antikoagulantien in der Implantologie, alte Bekannte und Neuerscheinungen, aktuelle Therapieempfehlungen kritisch beleuchtet

14.30 – 15.00 Uhr **Prof. Dr. Norbert Enkling/Bern (CH)**
Mini-Implantate – Eine sichere Therapiealternative

15.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Der Zahn ist raus – was machen wir nun?
Socket preservation, socket seal surgery, socket-shield technique und wann dürfen wir wieder implantieren?

15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.45 Uhr **Dr. Volker Rabald, M.Sc./Mengkofen**
Bewährte und innovative Konzepte bei komplexen augmentativen Implantatversorgungen

16.45 – 17.15 Uhr **Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen**
Störfelder im Mund und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper

17.15 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion

Samstag, 11. Oktober 2014

Helferinnen

inklusive umfassendem Kursskript

SEMINAR A
Seminar zur Hygienebeauftragten

Iris Wälter-Bergob/Meschede
Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

09.00 – 10.45 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**
Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen
Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 13.00 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**
Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
Anforderungen an die Kleidung
Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
Anforderungen an die manuelle Reinigung

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 15.45 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**
Risikobewertung | Hygienepläne
Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**
Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil
Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Organisatorisches

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20, Fax: +49 211 49767-29

info@prime-con.eu, www.prime-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente in den Hotels bis zum 9. September 2014.

Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Veranstaltungsort

hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)

Luisenstraße 9

78464 Konstanz, Deutschland

Tel.: +49 7531 94234-0

www.terracotta-konstanz.de

Live-Operationen in der Praxis Prof. Dr. Dr. Palm

Klinikum Konstanz, Abt. Plastische Kiefer- und Gesichtschirurgie

Mainastrasse 37, 78464 Konstanz, Deutschland

Tel.: +49 7531 51533

www.klinikum-konstanz.de

Die Registrierung erfolgt im hedicke's Terracotta!

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 10. Oktober 2014 – Pre-Congress

Live-Operationen 1 und 2

Tagungspauschale (inkl. BBQ)*

95,- € zzgl. MwSt.

49,- € zzgl. MwSt.

Seminar 1 | Implantologische Chirurgie von A–Z

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme an Seminar 1 erhalten Sie 50 % Rabatt auf die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag.

Seminar 2 | GOZ, Dokumentation, PRG, NEUE BEL II

99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale (inkl. BBQ)*

49,- € zzgl. MwSt.

Samstag, 11. Oktober 2014 – Hauptkongress

Zahnärzte (Frühbucherrabatt bis 30.07.2014)

125,- € zzgl. MwSt.

Zahnärzte

150,- € zzgl. MwSt.

Assistenten (mit Nachweis)

99,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen (Seminar A oder Seminar B)

99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

49,- € zzgl. MwSt.

*Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig, Deutschland

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

www.eurosymposium.de

www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktbewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.

Bis zu 15 Fortbildungspunkte.

EURO SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an

+49 341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTCH 9/14

Für das EUROSYMPORIUM / 9. Süddeutsche Implantologietage am 10. und 11. Oktober 2014 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte ankreuzen)	Live-OP:	Seminare:
<input type="checkbox"/> Freitag (Pre-Congress) <input type="checkbox"/> Samstag (Hauptkongress)		<input type="checkbox"/> ① <input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ① <input type="checkbox"/> ②
		Pre-Congress	Pre-Congress
Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte ankreuzen)	Live-OP:	Seminare:
<input type="checkbox"/> Freitag (Pre-Congress) <input type="checkbox"/> Samstag (Hauptkongress)		<input type="checkbox"/> ① <input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> Seminar A <input type="checkbox"/> Seminar B
		Pre-Congress	Pre-Congress
<p>Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum EUROSYMPORIUM / 9. Süddeutsche Implantologietage erkenne ich an.</p> <p>Datum/Unterschrift</p> <p>E-Mail:</p>			